

und Westdeutschlands dem Wirken antisozialistischer, konterrevolutionärer Kräfte in der ČSSR erweisen, unterstreichen diese Notwendigkeit.

Die Delegation der KP der USA unterstützt daher den im gemeinsamen Brief der Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei, der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei und der Kommunistischen Partei der Sowjetunion vom 15. Juli 1968 an das Zentralkomitee der KPC ergangenen Appell, alle Kräfte zu mobilisieren, um die Angriffe der antikommunistischen Kräfte entschieden zurückzuweisen, die sozialistische Ordnung entschlossen zu verteidigen und die Macht der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zu sichern. Die weitere Entwicklung und Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie und die Verteidigung der Errungenschaften des Sozialismus in der ČSSR liegt nach Ansicht der SED und der KP der USA im Interesse aller sozialistischen Länder. Nach ihrer Meinung ist es jedoch unzulässig, konterrevolutionären Kräften zu erlauben, unter dem Deckmantel der „Liberalisierung“ und „Demokratisierung“ die Existenz des Sozialismus zu bedrohen. Ein weiteres Gewährenlassen konterrevolutionärer Kräfte in der ČSSR im Zusammenwirken mit der internationalen Reaktion ist eine große Gefahr für den Frieden und die Sicherheit Europas. Es muß auch folgerichtig zu einer Verstärkung der zügellosen Hetze der Imperialisten gegen die kommunistischen und Arbeiterparteien führen, die in den kapitalistischen Ländern mutig und erfolgreich für die Verteidigung der demokratischen Rechte des Volkes und für sozialen Fortschritt kämpfen.

Die Delegationen beider Parteien bekräftigten in ihrem Meinungsaustausch über Probleme der kommunistischen Weltbewegung ihren Standpunkt, alles in ihren Kräften Stehende zu tun, um zu einem erfolgreichen Verlauf der am 25. November 1968 beginnenden internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien beizutragen. Der Meinungsaustausch erbrachte volle Übereinstimmung darüber, daß die internationale Beratung vor allem die in den letzten Jahren lebenswichtigen Probleme des Kampfes für Frieden, Demokratie, nationale Befreiung und Sozialismus kollektiv erörtert. Sie unterstrichen die große Bedeutung der Ausarbeitung einer gemeinsamen Politik und Strategie der internationalen kommunistischen Bewegung im Kampf gegen den Imperialismus und in erster Linie für die umfassende Hilfe gegenüber dem tapferen vietnamesischen Volk in seinem Kampf gegen die USA-Aggression.